

Thrill-Time auf höchstem Spannungslevel sowie in absoluter Perfektion

Nichts schien Jonathan, Derrick, Keith, Stephanie, Maeve und Alice trennen zu können - bis Alice sich aus Schuldgefühlen das Leben nahm. So steht es jedenfalls offiziell im Polizei-Bericht. Ein Geheimnis hat die anderen fünf auseinandergetrieben. Zehn Jahre später treffen sich die einstigen College-Freunde für ein Wochenende in Kaaterskill, eine idyllische Kleinstadt in den Catskill Mountains, zwei Autostunden von New York City entfernt. Doch zwei von ihnen verschwinden plötzlich, die Polizei findet nur ihren Wagen, darin eine Leiche mit zertrümmertem Gesicht. Detective Julia Scutt kommt der Fall bekannt vor: Damals fand man die Leiche ihrer Schwester Jane mit ähnlichen Verletzungen, von Janes Freundin, die sie begleitet hatte, fehlt bis heute jede Spur.

Jonathan, Derrick, Keith, Stephanie und Maeve kommen aus vermögenden Familien, haben gemeinsam eine Elitehochschule besucht und stehen mehr oder weniger erfolgreich mit beiden Beinen im Leben - eine Anwältin, ein Kunstgalerist, ein Literaturprofessor, ein Unternehmer und eine PR-Frau. Doch der Schein trügt. Jeder von ihnen hat mit Problemen (u.a. mit Schulden, Drogen und heimlichen Affären) zu kämpfen. Doch das ändert nichts. "Freunde für immer", haben sie einander während der Studienzeit geschworen, doch bei einem gemeinsamen Wochenendausflug werden zwei von ihnen gewaltsam aus dem Leben gerissen. Konfrontiert mit der Vergangenheit, fallen bei den Hinterbliebenen die Masken, und plötzlich ist klar: Freunde wie diese wünscht sich eigentlich niemand.

Verzweifelt versucht Detective Julia Scutt derweil, Licht ins Dunkel zu bringen. Vor zwanzig Jahren wurde Julias ältere Schwester Jane ermordet, der Täter nie gefunden. Die Parallelen zwischen den Fällen sind unübersehbar, doch als Julia einem konkreten Verdacht nachgeht, sorgt Sheriff Seldon dafür, dass ihr die Hände gebunden sind. Wen will er decken? Und die Freundesgruppe verstrickt sich dabei immer tiefer in ein Netz aus Lügen und Intrigen, das weitere Opfer fordert ...

Nervenkitzel in geballter Form - genau das bekommt man mit den Romanen von Kimberly McCreight in die Hände. Diese sind noch weitaus gefährlicher als hochexplosives Dynamit. In "Freunde. Für immer." steckt Spannung der mörderischsten Sorte. Respekt, wer nach dieser Lektüre noch schlafen kann. Die Story raubt einem die Nachtruhe über Wochen hinweg. Hier gerät man nach nur wenigen Seiten an seine psychischen, und auch physischen Grenzen. Herzinfarktgefahr? Bei McCreights Büchern besonders hoch! Diese übersteht man nur ganz knapp lebend. Dennoch: Diese sind Pflicht für jeden, der auf knallharte Thrill-Time steht. Leser von Lisa Jewell, Sharon Bolton und Co. werden jede Seite des vorliegenden Romans in vollen Zügen genießen, ungeachtet jeden Gesundheitsrisikos.

Definitiv nichts für schwache Nerven sind Kimberly McCreights Veröffentlichungen. Denn diese bedeuten Thrillerliteratur auf höchstem Spannungslevel sowie in absoluter Perfektion. "Freunde. Für immer." treibt den Puls hoch, auf mindestens 180 Schläge pro Minute, und dem Leser den Angstschweiß auf die Stirn. Allein dafür hat die Bestsellerautorin einen Preis verdient. Oder wenigstens, dass ihre Bücher schon bald verfilmt werden!

Susann Fleischer 05.09.2022

Quelle: www.literaturmarkt.info